

Alster-Dorfzeitung



Zeitschrift des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e. V.

Juni 2016

www.alsterdorfer-bv.de

25. Jahrgang/Nr. 6



Foto: Witt, Sig. Schultz

Da braut sich was zusammen! Gewitterstimmung über der Borchert-Siedlung

Unsere nächste Veranstaltung Mitgliedertreffen

Mittwoch, 1. Juni 2016, 19.00 Uhr,
bitte kommen Sie frühzeitig, ab 18.00 Uhr, zum Essen.

im Fu Lu, Alsterdorfer Straße 262 (im Raum hinten rechts)

„Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft unserer sozialen Sicherung“

Vortrag von Torsten Thiedemann
(unserem neuen Vorstandsmitglied)

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.
Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Auf einen Blick Seite

Termin-Vorschau	2
Liebe Mitglieder	3
Alsterdorf aktuell	3
Impressum	4
Das war der Haspa-Marathon 2016	4
Das alte Bauerndorf Alsterdorf	4
Leserbrief	5
Fahrradcodierungen beim PK 33 und 34	5
Lebensmittel als Heilmittel	5
Damals in Alsterdorf	6
Rundgang durch das Grindelviertel	7
Een lütt Stremel „Platt“	8
Trinklied im Juni	8
Neues vom Stadtteiltreffen	9
Veranstaltungen in Alsterdorf	10
Wichtige Rufnummern	12

Redaktionsschluss für die
Juli-August-Ausgabe: 20. Juni 2016

Termin-Vorschau 2016

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Aktivitäten geschieht auf eigene Gefahr.
Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.



Mittwoch, 1. Juni 2016, 19.00 Uhr
Alsterdorfer Straße 262
im „Fu Lu“, (Raum hinten rechts)

Mitgliedertreffen

Vortrag Torsten Thiedemann
(unser neues Vorstandsmitglied):
**„Vergangenheit, Gegenwart,
Zukunft unserer sozialen
Sicherheit“**



Besondere ABV-Veranstaltungen

Geführter Rundgang:
**Jüdisches Leben am Grindel und Lokales
Sonnabend, 16. Juli 2016, 11.00 Uhr
10.20 Uhr Treffen U-Bahnhof Alsterdorf**
Einzelheiten siehe Seite 7

Aktivitäten

Basteln

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

Boule

Montags ab 16.00 Uhr am Alsterwanderweg
Zugang gegenüber der Seniorenresidenz
Alsterpark, Rathenastraße
Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

Kegeln

Ansprechpartnerin Karin Poniewaß, Tel. 50 49 12

Monatlicher Kaffee-Treff

jeden zweiten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr
im Café-Restaurant „Harmonie“,
Alsterdorfer Straße 579 (beim Bahnhof Ohlsdorf)
Näheres bei Rita Nagel, Tel. 511 09 04

Spielenachmittag

im Bastelraum in der Alsterdorfer Str. 193
jeweils 14.30-17.30 Uhr,
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Teppich-Curling

Sommerpause
Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

„Wi snackt Platt“

Jeden letzten Dienstag im Monat im Grünen Salon,
Alsterdorfer Straße 285 um 15.30 Uhr

Besuchen Sie bitte auch unseren Internetauftritt

unter: **www.alsterdorfer-bv.de**

Sie finden dort nicht nur aktuelle Hinweise, sondern auch
unsere Satzung und den Aufnahmeantrag.

Alles Gute zum Geburtstag wünscht der Alsterdorfer Bürgerverein

ABV-Geburtstage Juni-Juli

01. 06. Frank-Peter Werner
04. 06. William Maguin
10. 06. Edith Schneider
12. 06. Edith Reinhart
14. 06. Annemarie Liedtke
16. 06. Angelika Mumberg
18. 06. Caroline Maguin
18. 06. Elsa Pein
19. 06. Hilde Hehn

21. 06. Ingrid Blunk
21. 06. Heide Köster
22. 06. Marlise Schumacher
29. 06. Liese-Lotte Schulz
04. 07. Ursula Weise
04. 07. Edeltraud Wiedemann
05. 07. Renate Windecker

06. 07. Hubert Arndt
09. 07. Ingrid Haddorp
10. 07. Katrin Kraft
12. 07. Isa Pinckernelle
14. 07. Holger Cassens
15. 07. Hilde Lüders
21. 07. Inge Hansch
21. 07. Petra Koch



Liebe Mitglieder,
 liebe Leserinnen und Leser!
 Alles klar zum Grillen, Schwimmen, Welt-
 erobern, in der Sonne liegen und im Schat-
 ten Eis essen, zur Gartenarbeit und zum
 Feiern – ganz gleich, welche Aktivitäten Sie
 sich für die ‚warmen und sonnigen‘ Monate
 vorgenommen haben – genießen Sie alles.

Im Juli und August haben wir keine Mitgliedertreffen.
 Wenn Sie Zeit und Lust haben, können wir uns aber im Juli
 beim Rundgang durch das Grindelviertel oder im August
 beim Grillen im Kanaklub treffen.

Im Vorstand tut sich was. Die ‚Neuen‘, Herr Meffert und
 Herr Thiedemann haben viele Ideen und Pläne, die wir
 möglichst zügig umsetzen wollen. Wie wäre es z.B. mit
 einer Art Tauschbörse? –

Sie brauchen jemand, der Ihren Hund ausführt oder für Sie
 einkauft, wenn Sie nicht mobil sind. Im Gegenzug könnten
 Sie tolle Kochrezepte vererben oder für den Helfer oder
 die Helferin Marmelade einkochen oder Kekse backen.
 Denken Sie mal darüber nach. Nach den Sommerferien
 werden wir uns darüber unterhalten.

Der Vorstand wünscht Ihnen wunderschöne Sommer-Feri-
 entage, wo immer Sie die verbringen mögen.

*Herzlichst
 Ihre
 Hilde Lüders*

ALSTERDORF AKTUELL

Design-Auszeichnung

Auf der Innovationsbuslinie 109 sind nicht nur die unter-
 schiedlichsten Prototypen von Busfahrzeugen unterwegs.
 Auch das technisch erforderliche Drumherum ist innova-
 tiv. Dazu gehören auch die Endhaltestellen der Linie 109
 in Alsterdorf und am ZOB mit ihren Ladestationen für die
 batteriebetriebenen Busse. Die Batterien reichen etwa für
 die Hälfte der Strecke, dann tritt automatisch der ebenfalls
 eingebaute Dieselantrieb in Aktion, um den Bus bis zu sei-
 nem Ziel zu bringen.



Diese futuristisch
 wirkenden Lade-
 säulen sind nach
 dem „Good De-
 sign Award“ nun
 auch mit dem
 internationalen
 „Red Dot Award“
 für hohe Design-
 Qualität ausge-
 zeichnet worden.
 Die Jury wertete
 zum einen den
 Ladevorgang, der
 den Fahrgästen
 durch einen dann
 rot leuchtenden

Foto: Schultz

Mit hochdosiertem Magnesium gegen:

- Muskelkrämpfe
- Spannungskopfschmerz
- Darmträgheit

Sowie vor und nach dem Sport



aus eigener
 Herstellung



HEUBERGREDDER APOTHEKE

Dr. Frank Steffens

Alsterdorfer Straße 284 · 22297 Hamburg · Tel. 511 91 91 · Fax 511 31 03
 www.heubergredder-apotheke.de · email: service@heubergredder-apotheke.de



Ihr Spezialmakler für die Häuser
 der Alsterdorfer Gartenstadt.
 Bewertung, Verkauf, Vermietung
 in Alsterdorf und Winterhude.
 Jederzeit für Sie vor Ort.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
 Telefon: 59 35 50 90

GARTEN
 STADT
 IMMOBILIEN BERATUNG

Inh. Tina Flechsig
 Frühlingsgarten 47 · 22297 Hamburg

Fernseh Behn

Ihr Fernsehmeister
 in der Alsterdorfer Straße 192



51 50 61



Fernseh-Video-HiFi-Fachgeschäft
 – Leasing –

Wir reparieren für Sie fachmännisch, schnell und preiswert !

Ihre freundliche Apotheke
 in Alsterdorf:

Hammer
 Apotheke

Jens Clausen

Alsterdorfer Str. 299
 22297 Hamburg

Tel: 51 20 75 - Fax: 51 20 74



eMail: hammer@apo-net.de · Internet: www.apo-net.de/hammer

Seitenstreifen sichtbar gemacht wird. Außerdem die futuristische Form, die das Ladegerät einer Lampe ähnlich erscheinen lässt. Als erster E-Bus-Schnelllademast lädt er in nur sechs Minuten die Batterien wieder auf.

Es handelt sich übrigens um die zweite Auszeichnung für die HHA. Bereits 2012 wurde die neue Generation der Notrufsäulen auf den U-Bahn-Stationen mit dem „if design award“ ausgezeichnet.

Quelle: Presseveröffentlichung

Red. gs

*

Es werde mehr Licht

Auf Beschluss des Regionalausschusses beim Bezirksamt Hamburg Nord soll die Beleuchtung rund um die U-Bahn-Station Sengelmannstraße verbessert werden.

Sowohl am Maiglöckchenstieg zum Heilholtkamp als auch auf der anderen Seite des Bahndamms zum ampelgesicherten Übergang über die Sengelmannstraße in Richtung zur Unterkunft Tessenowweg und zur Berufsschule soll durch zusätzliche Laternen eine bessere Ausleuchtung der Wege sichergestellt werden.

Dem Beschluss des Regionalausschusses hat auch der Hauptausschuss in der Bezirksversammlung zugestimmt.

Quelle: Presseveröffentlichung

Red. gs

Das war der Haspa-Marathon 2016

12093 Marathonis erreichten das Ziel nach 42,195 km Rundkurs.

Die schnellste Frau und der schnellste Mann kamen aus Äthiopien.



Viel Betrieb beim ABV

Foto: HO

Viele tausend Zuschauer, Anfeurer und Helfer waren mit Leib und Seele dabei. Nicht zuletzt der ABV, bei dem man wieder Kaffee, Kuchen, Kaltgetränke und Bratwürste genießen konnte. Dank an die Freiwillige Feuerwehr Alsterdorf, die Tische und Bänke lieferte, und an die vielen eifrigen Helferinnen und Helfer – seien es Kaffeekocher, Kuchenbäcker, Verkäuferinnen oder der Grillmeister und Stimmungsmacher mit Kuhglocke. Alle haben sich großartig eingesetzt.

Das war Spitze!

Ihre Hilde Lüders

„Das alte Bauerndorf Alsterdorf“

Unter diesem Titel findet in der HASPA-Filiale in der Alsterdorfer Straße 261 eine Foto-Ausstellung statt.

Während der täglichen Öffnungszeiten der HASPA können die von unserem Mitglied Frau Marianne Ilsemann zusammen gestellten Fotos in der Zeit vom

2. Mai 2016 – 17. Juni 2016

besichtigt werden.

Quelle: Presseinfo der Haspa

Red. gs

*

Frau Ilsemann weist darauf hin, dass der Titel der Ausstellung in der HASPA-Filiale, Alsterdorfer Straße 261, „Das alte Bauerndorf Alsterdorf“ lautet und die Ausstellung bis zum 17. Juni 2016 läuft. Wir haben den Titel und die Ausstellungsdauer oben entsprechend berichtigt.

Red. gs

Wir begrüßen

Frau
Susanne Plaß

Frau
Ingeborg Seeler

Herrn
Heinz-Peter Jungblut

Praxis für
Ernährungsberatung und -therapie
Karin Wilp, Corinna Handt
Heubergredder 32

als neue Mitglieder im
ALSTERDORFER BÜRGERVEREIN.

Herzlich willkommen!

Der Vorstand des Alsterdorfer-Bürgervereins
von 1990 e.V.

Ehrenvorsitzende: Gisela Busold, Tel.: 51 91 94

1. Vorsitzende: Hilde Lüders, Tel.: 511 90 61

2. Vorsitzender: Martin Meffert
E-Mail: ma.meffert@t-online.de

Schatzmeisterin: Rita Nagel, Tel.: 511 09 04

Schriftführer: Dr. Gerhard Lüders, Tel.: 511 90 61

Beisitzer: Hubert Arndt, Tel. 51 52 43

Beisitzer: Gerd Augustin, Tel.: 511 67 37

Beisitzerin: Ilse Köpcke, Tel. 51 24 77

Beisitzer: Torsten Thiedemann, Tel. 50 79 05 42

Beisitzerin: Edeltraud Wiedemann, Tel.: 51 29 66

Redakteur: Gerhard Schultz
Heubergredder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43
E-Mail: gerhard.schultz@alice-dsl.net

Herausgeber und Redaktion:
Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.
Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke),
22297 Hamburg, Fax: 040-28 51 23 11
E-Mail: vorstand@alsterdorfer-bv.de
Internet-Adresse: www.alsterdorfer-bv.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Tel.: 040-18 98 25 65, Fax: 040-18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de,
www.soeth-verlag.de

Erscheinungsweise: Monatlich
Auflage: 2.000 Stück

Distribution: Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigen:

Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012

Verantwortlich für den Inhalt:
Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V.

Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE78200505501221121831
BIC: HASPDE33XXX

Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Leserbrief

Leserbriefe geben die persönliche Meinung der Einsender wieder. Die Redaktion behält sich eine Sinn wahrende Kürzung vor.

Sehr geehrte Frau Lüders,

in Ihrer neuen Ausgabe las ich den Artikel von Herrn Arnold Svensson auf Seite 6-7. In der Brabandstraße zwischen Hindenburgstraße und Sengelmanstraße sollen „angeblich“ 2 Eschen gefällt worden sein, ohne Krankheitsbild. Die so genannten Eschen sind lt. Baumpflegedienst des Bezirksamtes aber Götterbäume, die bereits seit Jahren erheblichen Schaden verursacht hatten, durch brechende Äste, ausgelöst durch Unwetter und Trockenbrüche in windstillen Nacht.

Wir waren vor 2 Jahren Geschädigte. Ein Seitenast brach nachts um 2 Uhr bei absoluter Windstille ab und beschädigte unseren Pkw, Schadenhöhe 3500,- Euro. Diese Kosten wurden zwar von unserer Versicherung (Vollkasko) abgedeckt, aber wir wurden versicherungstechnisch höher gestuft. Da ein weiterer Baumast unser Dach beschädigen könnte, wurde der Baum im letzten Frühjahr gefällt.

Bei den gegenüber liegenden Nachbarn haben die Trockenbrüche zur Beschädigung der Vorgärten geführt, daher wurden nochmals 2 Götterbäume gefällt.

Vielleicht sollte der Verfasser des Artikels sich nicht nur auf den germanischen Mythos stützen, sondern vorher Informationen einholen, welche Ursachen zugrunde lagen, warum die Bäume gefällt worden sind. Bei den Erlen vermute ich, liegt die Sachlage ähnlich, zumal die Bäume zu dicht am Kanal standen und die Brücke sowie das Gelände über den Brabandkanal Schaden nehmen konnte.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Schildt

(Eppendorfer Bürgerverein von 1875)

Wir brauchen Unterstützung

Der Stadtpark Verein wird am 4. Juli 2016 15 Jahre alt. Er sucht weitere ehrenamtliche Mitarbeiter, die ihn bei seinen vielfältigen Aufgaben unterstützen wollen.

Zu den Aufgaben gehören neben den ständigen Themenbereichen wie Stadtparkführungen, Ausstellungen, Lesungen, Archiv-Aufbau, Vorträge, Erzähl-Café und Zeitzeugenbefragungen auch besondere Aufgaben für weitere Aktivitäten, die im Zusammenhang mit dem Vereins-Jubiläum stattfinden werden.

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppen ist am:

**Montag, 6. Juni 2016, ab 16.00 Uhr
im Sierichschen Forsthaus,
Otto-Wels-Straße 3**

Wenn Sie Zeit und Lust haben, kommen Sie an diesem Tag doch einfach vorbei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Quelle: Presse-Info

Red. gs

Fahrradcodierungen beim PK 33

Auch in diesem Jahr finden wieder Codierungen von Fahrrädern, Rollatoren u. ä. beim PK 33, Wiesendamm 133 statt.

Erneut am **Sonnabend, 25. Juni 2016, von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr auf dem Parkdeck.** Die Codierung kostet 8,00 € je zu codierendem Gegenstand. Dazu ist **erforderlich**, sich mit Personalausweis/Reisepass und den Nachweis an den Besitzrechten durch Rechnungen o. ä. auszuweisen.

Weitere Termine sind am Sonnabend, 13. August 2016, und Sonnabend, 24. September 2016 vorgesehen.

Quelle: Presseinfo

Red. gs

Fahrradcodierungen beim PK 34

Auch beim PK 34, Wördenmoorweg 78 nahe der Tangstedter Landstraße in Langenhorn, finden regelmäßig Fahrradcodierungen statt.

Die nächsten Termine sind am **Dienstag, 21. Juni 2016** und am **Dienstag, 19. Juli 2016** jeweils von **15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.**

Die Codierung kostet 12,00 €. Für die Codierung muss ein Eigentumsnachweis durch Personalausweis/Reisepass und Rechnung o. ä. beigebracht werden.

Weitere Termine in diesem Jahr sind:

Dienstag, 16. August 2016, Dienstag, 20. September 2016 und Dienstag, 18. Oktober 2016.

Quelle: Presseinfo

Red. gs

Lebensmittel als Heilmittel



Die mit Zertifikat ausgezeichneten Ernährungsberaterinnen Katrin Wilp und Corinna Handt, unsere neuen Mitglieder aus dem Heubergredder 32, werden in zwangloser Folge über die verschiedensten Lebensmittel als Heilmittel berichten.

Red. gs

*

Der Löwenzahn

Er sieht nicht nur prächtig aus mit seiner gelben Blüte und seinen Früchten, die sich wie Fallschirme durch die Lüfte pusten lassen. Der Löwenzahn hat auch viele gesundheitsfördernde Inhaltsstoffe, die ihn als besonders gesundes Wildkraut hervortreten lassen: Er regt vor allem den Stoffwechsel an und gehört deshalb in jede Frühjahrssackkur! Darüber hinaus steigert Löwenzahn die Bildung der Verdauungssäfte, regt den Harnfluss an und stärkt das Bindegewebe. Innerlich gibt er Kraft und erdet.

Es können alle Teile der Pflanze verwendet werden:

Die jungen Blätter, die es im Frühjahr zu pflücken gilt, sind kaum bitter und bereichern jeden Salat.

Aus den Blüten lässt sich ein liebliches Süßungsmittel und sogar ein Löwenzahnwein herstellen. Köstlich sind sie als Dessert: Einfach ein paar Blüten in wenig Butter anbraten, dabei aufpassen, dass die Butter nicht zu sehr bräunt, etwas Honig hinzugeben und nochmals 2 Minuten braten. Die Wurzel sollte erst im Herbst geerntet werden, wenn sie über Frühjahr und Sommer Zeit hatte, die wertvollen Inhaltsstoffe zu speichern. Dann lässt sie sich gegart wunderbar als Gemüse oder getrocknet als Kaffeeersatz verwenden.

Tipp: Immer darauf achten, dass die Pflanze an geschützten Plätzen gewachsen ist, möglichst weit entfernt vom Autoverkehr.

*Katrin Wilp und Corinna Handt,
Ernährungsberaterinnen*

Damals in Alsterdorf

Ende des 19. Anfang des 20. Jahrhunderts war um Alsterdorf noch fast unberührte Natur und die Alster floss noch in vielen Windungen durch die Alsterwiesen. Diese wurden von den inzwischen aus Hamburg nach Alsterdorf gezogenen Wäschereien zum Bleichen der Wäsche genutzt. Für das Vieh der Alsterdorfer Bauern war das Gras der Wiesen weniger geeignet, da die Alster fast jedes Jahr im Frühjahr bei der Schneeschmelze über ihre Ufer trat und die Wiesen überflutete.



Foto: Slg. Schultz

Während der Sommermonate lud der Fluss an schönen Sommertagen zu mancher Aktivität ein. Man spazierte

durch die Alsterwiesen. Kinder spielten am Wasser oder ließen ihr Bötchen fahren. Und manche Familie begab sich zu einer lustigen Bootspartie auf das Wasser. Vielleicht stieg man zwischendurch sogar aus, um im Alsterkrug einzukehren, floss die Alster doch direkt an der Straße nach Ochsenzoll beim Alsterkrug vorbei, und es waren nur ein paar Schritte über die Straße, um sich im Garten des Kruges bei einem Humpen Bier oder Becher Wein zu erfrischen. Dieser, bereits seit Mitte des 13. Jahrhunderts bekannte Krug, diente auch als Ausspann für die Reisenden auf der einstigen Heerstraße nach Ochsenzoll und weiter nach Kiel. In seiner Nähe stand auch die in ersten Beschreibungen von Alsterdorf erwähnte Mühle auf dem nördlichen Alsterufer.



Foto: Slg. Schultz

Wenn jedoch im Frühjahr nach der Eis- und Schneeschmelze die Alster über ihre Ufer trat und die Wiesen überschwemmte, wirkte sie nicht mehr so lieblich und lud auch nicht zu Aktivitäten ein. Häufig standen nicht nur die Wiesen unter Wasser, sondern die nahe gelegene Alsterkrugchaussee wurde auch durch das Hochwasser unpassierbar. Dann musste der Verkehr aus/in Richtung Fuhlsbüttel/Ochsenzoll und weiter über den höher gelegenen Weg beim Jäger jenseits des seinerzeit auch noch größeren Eppendorfer Moores umgeleitet werden. Das Eppendorfer Moor selbst erhielt durch das Hochwasser immer wieder eine „Frischwasserzufuhr“, die allerdings während der warmen Sommermonate auch großen Teils wieder verdunstete.

Gerhard Schultz



Bestattungsinstitut
St. Anskar

Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de



Kleinanzeigen

Hier könnte auch Ihre Kleinanzeige stehen. Wenden Sie sich dafür bitte an den Verlag:

Soeth-Verlag Ltd.
Telefon: 040 - 18 98 25 65 oder
E-Mail: info@soeth-verlag.de

Red. gs

Hans Gardels (†):

Scherz-Silbenrätsel

Aus den nachfolgenden Silben sind Wörter mit doppelsinniger Bedeutung zu bilden. Bei richtiger Lösung ergeben die Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen:

„Versuchspatrouillen“

auk – bak – ben – berg – blatt – chen – del – e – ein – eis – er – feu – flie – ge – gen – in – ker – land – lat – lauf – le – le – ma – man – net – nis – nor – o – on – per – ra – sa – stu – su – ta – ta – tan – te – ter – ter – ti – tor – tri – wet

_____ Fachzeitschrift für ein Rauchkraut

_____ Erbgutträger eines griechischen Buchstaben

_____ Halsschmuck, nur in Räumen zu tragen

_____ Lateinisch/spanisch: Hurra! (dreifach)

_____ Kein Normalbenzin ins Auto füllende Person

_____ Ein in einem Portal brütender Vogel

_____ Steinfrucht in einem Raubtiermaul

_____ Schifffahrtshindernis für ein Blattgemüse

_____ Versteigerung des www (World Wide Web)

_____ Brennendes Gebiet

_____ Glücksspiel eines einzigen Gewehrteils

_____ Englisch Bier, das dem Standard entspricht

Lösungswort: _____

Jüdisches Leben am Grindel und Lokales – Geführter Rundgang durch das ehemals jüdische Viertel

Herzliche Einladung an unsere Mitglieder und Gäste zu einem geführten Stadtrundgang im Grindelviertel. Harald Vieth, von dem Sie vielleicht schon Bücher über Jüdische Schicksale in unserer Stadt und über Hamburgs Bäume und sein Grün kennen, wird uns auf dem 90 Minuten dauernden Rundgang führen. Herr Vieth lebt noch heute in dem Haus Hallerstraße 6-8, in dem er aufgewachsen ist und das unser Treffpunkt sein wird.

Nach dem Rundgang wollen wir mit allen, die Lust haben, noch in einem Café auf eigene Rechnung zusammensitzen.

Termin: Sonnabend, 16. Juli 2016

Treffpunkt: 10.20 Uhr U-Bahnstation Alsterdorf unten; Beginn des Rundgangs 11.00 Uhr Hallerstraße 6-8

Kosten: 10,00 € p. P. für Mitglieder, 12,00 € p. P. für Gäste

Teilnehmer: 10 Personen mindestens, 20 Personen maximal (in der Reihenfolge der Anmeldungen)

Anmeldung: Ihre Anmeldung geben Sie bitte **zusammen mit dem Geld in einem zugeklebten Briefumschlag bis Donnerstag, 30. Juni 2016**, in der ABV-Geschäftsstelle, Alsterdorfer Straße 284 (Heubergredder-Apotheke) ab.

Gerd Augustin und Hilde Lüders

Anmeldung zum Rundgang durch das Grindelviertel am 16. Juli 2016

Die Teilnahme an dieser Aktivität geschieht auf eigene Gefahr. Ein Regressanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. (ABV) ist ausgeschlossen

Ich melde hiermit _____ Personen an. Davon sind _____ Personen Mitglied und _____ Personen Gäste.

Name: _____ Anschrift: _____

Telefon: _____ Gäste-Namen: _____

Anschrift: _____ Telefon: _____

Den Gesamtbetrag von _____ € habe ich beigefügt.

Hamburg, den _____ 2016 Unterschrift: _____

Een lütt Stremel „Platt“:

As in Hamborg de Cholera weer

Een Hamborger Peerknecht weer mit een paar Peerd na een Dörp in'n Harz schickt worrn un harr se dor op't best avleepert. Nu möök he sick op den Padd trüch to'n Bahnhof, üm mit den Toch wedder na Hamborg to fohren. De Knecht keem fast elk een Maand in de Gegend un veele Lüüd kennten em. Dat güng al op Meddag un he kreeg Smacht. So güng he in den Dörpskrog, üm wat to eeten. Man he weer heel baff, as een paar von de Lüüd ut dat Dörp, de in't Lokal keemen un em kennten, blots kort greuten un denn wedder ut dat Lokal rutgüngen.

Aver dat duer keen tein Minuten, dor keem de Dörpsschulze¹⁾ in vullet Ornat. Bi em weer de Gemeendiener, de to unsen Peerknecht sä, he schull mitkamen.

Nu güng dat na't Sprüttenhuus, wo de Gemeenrat al töven dä. De Schulze studeer iverig, wat de Landrat künnig makt harr. Denn keem he to den Sluss, dat de Delinquent desinfizeert warrn mutt, wieldsat he ut Hamborg käm, wo doch de Cholera is. Man he wüss nich, wo he dat anstellen schull, he harr ja keen Desinfektionsgerät in't Dörp.

Den gordschen Knoten sloog opletzt een Huusslachter dör. He meen, de Cholera-Verdächtige schull man een paar Stünnen in de Rökerkamer von den Dörpsschulzen desinfizeert warrn, wields he swack anrökert ward.

So, as seggt, ward dat dahn!

Een paar Stünnen later kreeg de Gendarm Wind von de Saak un möök bi den Dörpsschulzen bannig Schandahl²⁾. As vernünftigen Mann harr he Bang, dat de „Anrökerte“ mit de Tied doot bleven schull, wiel he keen Luft nich kreeg.

Nu sleek de heele Gemeenrat mit een groten Bammel na de Wustkamer hen. Aver he weer baff un glücklich in een.

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- **Fachanwalt für Erbrecht**
- **Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)**
- **Praxis für Erb- und Familienrecht**
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel.: 422 88 00/ Fax: 422 69 27
Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: hans.giese@giese-recht.de

Keen dootbleven Peerknecht funnen se. De Peerknecht seet komodig op een Kist un weer dörbi, een mächtige Mettwüst to verspiesen. Em weer nix passeert, wiel he sick mit de ländlichen Rükkerkarnern utkennen dä. He harr eenfach den Schuver, de den Rook von den Schossteen in de Kamer leit't, dichtmakt, seet nu in een ange-

nehm köhlen Ruum un vertehr een von de besten Mettwüst von den Dörpsschulzen.

De Schulze verzicht op een anner Ort von „Desinfekt-schon“ un weer froh, dat de Peerknecht ohn Schaden mit den Rest von de Wüst wieder na den Bahnhof trock.

¹⁾ Dörpsschulze = Ortsbürgermeister

²⁾ Schandahl = Krach, Lärm, auch Skandal

Autor unbekannt

Ins Plattdeutsche übertragen: Gerhard Schultz

Trinklied im Juni

Was duftet von des Berges Haupt
So tief ins Tal hinab?
Die Rebe ist's, die neu belaubt
Sich blühend hebt am Stab.

Was regt sich in des Hauses Grund,
In den Gewölben tief?
Der Wein ist's, der in Fasses Rund
Schon längst gebunden schlief.

Die Blüte hat ihn aufgeregt,
Der Duft im Heimatland,
Dass er, von Sehnsucht tief bewegt,
Will sprengen jetzt sein Band.

Zwingerherren, Freunde sind wir nicht,
Bringt die Pokale her!
Und lasst den Armen jetzt ans Licht,
Wie er es wünscht so sehr!

Und singend hebt dem Berge zu
Den schäumenden Pokal:
„Befreier, siehst die Heimat du
In Luft und Sonnenstrahl?“

Seht, wie mit tausend Augen er
Die Heimat schaut entzückt,
Aus der die Rebe blütenschwer
Ihm in die Augen blickt!

Er braust, er singt: „Willkommen du,
O Heimat voller Licht!
Und jetzt, ihr Lieben, trinkt nur zu!
Ich bin der letzte nicht!“

Du edler Saft, du dringst mit Macht
Uns in das Herz hinein!
Wohlan! Stoß an! Du sollst gebracht
Der teuren Heimat sein!

Und dem, der irrt am fremden Strand,
Und dem in Kerkernot.
Dass ihm erschein sein Heimatland
Wie dir noch vor dem Tod.

Justinus Kerner (1786-1862)

Neues vom Stadtteiltreffen: „Grün, ruhig, citynah – Alles da in Alsterdorf?“

Alsterdorfer Stadtteilmesse – ein bisschen Glück für alle

Interessierte BesucherInnen, glückliche Ausstellende, zufriedene Veranstalter – die erste Stadtteilmesse brachte den Stadtteil näher zusammen.

Zwanzig Stände waren in der Martin-Luther-Kirche zu vergeben und komplett ausgebucht – und die Ausstellenden hatten sich richtig ins Zeug gelegt.

Gasmasken und Sauerstoffflaschen von der Freiwilligen Feuerwehr Alsterdorf, Rucksack und Wanderschuhe bei den Pfadfindern, Helme und Sicherheitsgeräte vom THW, genauso wie Luftballons, Sekt und Give-Aways von den lokalen Geschäftsführerinnen, Pflanzen aus dem Nabu-Naturgarten, Laptops, Transparente, Flyer, Mitmachaktionen – alles wurde aufgeföhrt, um sich zu präsentieren, zu informieren und miteinander zu vernetzen.



Die verantwortlichen Veranstalter Hilde Lüders (Alsterdorfer Bürgerverein), Wolfgang Kopitzsch (Martin-Luther-Gemeinde), Kathrin Leven (Q8 Alsterdorf/Ev. Stiftung Alsterdorf) von links

Eröffnet wurde der Abend von den Veranstaltern Q8 Alsterdorf, der Martin-Luther-Gemeinde und dem Alsterdorfer Bürgerverein sowie den Arbeitskreisen Kultur und Verkehr, die sich in Folge der ersten Alsterdorfer Stadtteilversammlung im November letzten Jahres gebildet hatten, vor etwa 150 Besuchern.



THW Hamburg-Nord ist einsatzbereit

Der Arbeitskreis Kultur hat sich zur Aufgabe gemacht, neue Orte für selbst initiierte kulturelle Angebote und nachbarschaftlichen Austausch im Stadtteil zu erschließen. Am 27. April um 19 Uhr wird es einen ersten Stadtteilspaziergang durch Alsterdorf geben (Treffpunkt Litfasssäule Hindenburgstraße). Lesungen, Theatervorstellungen und ein Stadtteilstfest sind weiterhin geplant.

Der Arbeitskreis Verkehr hatte in den vergangenen Wochen Mängel und Stolperfallen an Alsterdorfer Straßen, Geh- und Radwegen dokumentiert und kürzlich im Bezirksamt zur Beseitigung eingereicht. Die Pflege der öffentlichen Grünanlagen sowie eine größere Einflussnahme von BürgerInnen auf die lokale Stadtentwicklung sind Themen, die der Arbeitskreis als nächstes angehen will. Um die 250-300 Besucherinnen und Besucher nutzten die Messe, um sich einen Überblick über die Angebote im Stadtteil, die Möglichkeit zum ehrenamtlichen Engagement vor Ort und die Teilnahme an Arbeitskreisen und Initiativen zu verschaffen.

„Es war ein sehr schöner und erfolgreicher Abend. Ich habe viele interessante Gespräche geführt, neue Kontakte geknüpft und meine Alsterdorf HH Postkarten und Buttons verkauft. Auch meine Aufkleber haben bei den vielen Messe-Besuchern großen Anklang gefunden“, freute sich Jessica Buchmann, Betreiberin der facebook-Seite „I love Alsterdorf HH“.



Jessica Buchmann im Gespräch zur Website „I love Alsterdorf HH“

Q8 Alsterdorf, die Martin-Luther-Gemeinde und der Alsterdorfer Bürgerverein planen indes schon das nächste Veranstaltungsformat im Herbst diesen Jahres.

Informationen zu Aktivitäten im Rahmen der Q8-Quartiersentwicklung und zu den Arbeitskreisen Kultur und Verkehr finden Sie unter www.q-acht.net/alsterdorf.html



Viel los bei der ersten Alsterdorfer Stadtteilmesse

Die Veranstaltenden bedanken sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, den Arbeitskreisen Kultur und Verkehr und allen Ausstellenden:

Aktion Kinderparadies e.V., a little fun, Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V., besser drauf-Studio Alsterdorf, Bugenhagenschule Alsterdorf, Evangelische Kita Martin-Luther, Eventmanagement Ev. Stiftung Alsterdorf, Freiwillige Feuerwehr Alsterdorf, Freiwilligenagentur Nord, Geschichtsschreiber Alsterdorf, Hamburg Airport, I love Alsterdorf HH, Martin-Luther-Kirche, Nabu-Naturgarten, Pfadfinder des VCP-Alsterdorf „Hohenstaufen“, Polizei Hamburg PK 33, Sehkraft Optik Alsterdorf, Stadtpark Verein Hamburg e.V., THW Hamburg Nord.

Fotos: Q8/ESA

Kathrin Leven



Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



VERLAG SATZ
DRUCK KALENDER

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung
Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde

Tel. 040-18 98 25 65 • Fax: 040-18 98 25 66
info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in Alsterdorf und „um zu“ hin, soweit sie uns denn rechtzeitig bekannt gemacht werden.

Società Dante Alighieri Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V. Heubergredder 2

Sonnabend, 25. Juni 2016, 19.30 Uhr

„Eine Fahrt durch den Canal Grande
in Venedig“

Vortrag in deutscher Sprache mit Bildpräsentation von **Dr. Günter W. Hartmann.**

Eintritt: 3,00 € für Mitglieder, 10,00 € für Gäste.

Veranstaltungsort:

Seminarraum 1 (Haus C, EG) Hochschule für Musik und Theater Campus Nord, City-Nord, Hebebrandstraße 1, nahe der S-Bahn-Station Rübenkamp. Zugang bzw. Zufahrt über den Tessenowweg.

*

Stadtpark Verein Otto-Wels-Straße 3

Montag, 13. Juni 2016, 15-18 Uhr

Das Erzähl-Café ist wieder geöffnet, Thema:

„Kindheit und Jugend im Stadtpark“

Wenn Sie uns Geschichten und Begebenheiten berichten können oder auch alte Fotos oder sonstige Unterlagen (z.B. Schulaufsätze) haben, bringen Sie diese mit und genießen die gemütliche Atmosphäre bei Kaffee und Keksen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und der Eintritt ist frei.

*

Rundgänge:

Sonntag, 5. Juni 2016, 15.00 Uhr
Mittwoch, 15. Juni 2016, 15.00 Uhr

„Historische Stadtpark-Führung“

Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden

Treffpunkt: Eingang zum Café „Sommerterrassen“, Südring 44

Kosten: 8,00 € p. P. (Vereinsmitglieder 4,00 €)

Zu Gast im Stadtpark Verein:

Freitag, 10. Juni 2016, 17.00 Uhr

„Kräuterwanderung“

mit der Heilpraktikerin und Kräuterfrau Ursula Axtmann.
Dauer ca. 1,5 bis 2 Stunden

Treffpunkt: Sierichsches Forsthaus, Otto-Wels-Straße 3

Kosten: 10,00 € p. P.; 6,00 € Vereinsmitglieder

*

Mittwoch, 22. Juni 2016, 17.00 Uhr

**„Heimische und exotische Gehölze
im Stadtpark“**

Führung mit der Revierleiterin Marieke Schulz-Gerlach. Dauer
ca. 1,5 bis 2 Stunden.

Treffpunkt: Parkeingang Alte Wöhr / Saarlandstraße

Um eine Spende wird gebeten.

Anmeldung: rundgang@stadtparkverein.de

*

Seniorenresidenz Alsterpark Rathenaustraße 7

Sonnabend, 4. Juni 2016, 14.00 – 17.00 Uhr

„Tag der offenen Tür“

Besichtigungen und Beratung.
Kaffee und Kuchen bei musikalischer Unterhaltung.
Eintritt frei, ohne Anmeldung.

*

Förderkreis Friedhof Ohlsdorf

Sonntag, 19. Juni 2016, 10.30 Uhr

Führung:

„Die 23 Stationen des Naturlehrpfades“

Unter dem Thema „StadtNatur“ werden auch auf dem Parkfriedhof Ohlsdorf, hamburgweit von der Loki-Schmidt-Stiftung organisiert, Führungen durchgeführt. Es geht am Südteich vorbei mit Halt im Rosengarten in seiner Hauptblütezeit und weiter zur neuen Wildbienenwiese. Hier erläutert ein Bienenkundler der Deutschen Wildtier Stiftung diese außergewöhnliche Anlage auf einem Friedhof. Anschließend wird das Umfeld der Kapelle 4 erkundet.



Treffpunkt: Hinter dem Verwaltungsgebäude
Fuhsbüttler Straße 756.

Kosten: Es wird ein Kostenbeitrag von 5,00
Euro p. P. erbeten, Kinder sind frei.

Von 10 – 14 Uhr lädt auch das
Friedhofsmuseum in der Nähe des
Treffpunktes zu einem Besuch ein.

**Rosengarten mit dem Cordes-Denkmal-
Foto: FOF**



**SEHKRAFT Optik
in Alsterdorf**
Alsterdorfer Str. 286 Tel.
040 5117706
www.sehkraft-optik.de

SEHBERATUNG – Wir nehmen uns Zeit für Sie

Die Sehberatung bei SEHKRAFT Optik ist mehr als ein gewöhnlicher Sehtest. Sie erhalten eine ausführliche Sehberatung auf höchstem Niveau, die fachliches Know-how mit einer topmodernen technischen Ausstattung verbindet.

Alsterdorfer Markt

Sonntag, 5. Juni 2016, 11-17 Uhr

„Stoffmarkt Holland“

*

Sonntag, 12. Juni 2016, 9-17 Uhr

„Alsterfloh“

Standinfos unter 040 – 50 77 35 73

*

Freitag, 17. Juni 2016, 18.00 Uhr

„Tanzpalast“

in der „Alten Küche, Alsterdorfer Markt 18 – bis in die Puppen.

*

Freitag, 24. Juni 2016, 20.00 Uhr

„Opernpicknick“

Oper und Picknick unter freiem Himmel mit dem Opernloft
Hamburg
Karteninfos unter 040 – 50 77 20 20

Quelle: Presse-Info

Red. gs

Bemerkenswert

Unter dieser Rubrik erscheint in zwangloser Folge eine
Weisheit des Monats.

*Jede Frau ist schön. Sie muss sich ihrer Schönheit nur
bewusst sein.*

*Dagmar Koller (*1939)*

Wichtige Rufnummern

Polizei-Notruf (Einbruch, Überfall):	110
Feuerwehr, Rettungsdienst:	112
Polizeirevier PK 33, Wiesendamm 133 (Straßen südlich der Alster):	428 65 33 10
Polizeirevier PK 34, Wördenmoorweg 78 (Straßen nördlich der Alster Richtung Eppendorf bis Alsterdorfer Damm incl.):	428 65 34 10
Polizeirevier PK 23, Tropelowitzstraße 3 (Straßen nördlich der Alster ohne Alsterdorfer Damm Richtung Eppendorf)	428 65 23 10
Ärztlicher Notfalldienst:	22 80 22
Zahnärztlicher Notdienst: (Mi+Fr 16-18 Uhr, Sa+So 10-12 + 16-18 Uhr):	018 05 - 05 05 18
Gift-Infozentrum Nord:	05 51- 192 40
Drogenberatung:	428 63
5180 Zentraler Bettennachweis:	0800 40 19 721
Apotheken-Notdienst-Hotline	0 18 05-93 88 88
Tierärztlicher Notdienst:	43 43 79
Störungsdienst Hamburg Wasser:	78 88 33 333
Telefonseelsorge:	08 00 - 1110 111
Eltern-Telefon: (mo-fr 9.00-11.00 Uhr, di+do 17.00-19.00 Uhr):	0800 – 1110 550
Kindersorgentelefon:	
(Mo - Sa 14.00 – 20.00 Uhr):	08 00 -11 10 333
Kinder- u. Jugendnotdienst:	42 84 90

**Liebe Leserinnen und Leser der Alster-Dorfzeitung,
wollen Sie uns unterstützen, haben Sie Spaß an Aktivitäten oder wollen Sie selbst im Stadtteil mitgestalten
und haben Lust am Mitmachen? Dann werden Sie Mitglied im Alsterdorfer Bürgerverein!**

Bitte abtrennen und senden an die / abgeben in der Geschäftsstelle des **Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.**, Alsterdorfer Straße 284 (Heubergredder-Apotheke), 22297 Hamburg.

Ja, ich will/wir wollen Mitglied im Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. werden.

1. Person _____ 2. Person _____
Vor- und Zuname / Firmenbezeichnung Vor- und Zuname

Geburtsdatum ; Beruf _____ Geburtsdatum ; Beruf _____

Geschäftsgründung am _____

Anschrift _____ Telefon _____ E-Mail _____

Mit der Gratulation zum Geburtstag (Tag und Monat, nicht das Jahr) in der Alster-Dorfzeitung bin ich/sind wir einverstanden
 ja nein

Freiwillige Aufnahme spende nach eigenem Ermessen: _____ € Beitrag jährlich (bitte einsetzen): _____ €

(Jahresbeitrag Einzelperson ab 30,00 €; Ehepaare ab 48,00 €; Familien mit Kindern bis 16 Jahre ab 60,00 €; Firmenbeitrag ab 120,00 €)

Gleichzeitig ermächtige/n ich/wir den Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. widerruflich, den zu entrichtenden **Beitrag jährlich** von meinem / unserem Girokonto bei Fälligkeit per Lastschrift einzuziehen:

Ja (bitte nachstehende Felder unbedingt vollständig ausfüllen)

Kontoinhaber / Kontobezeichnung _____ IBAN _____

BIC _____ Geldinstitut _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

